

TIERE :: pflanzen



Naturschutz im eigenen Garten

Unser Themengarten für die Landesgartenschau Kirchheim setzt sich anlässlich der aktuellen Lage zum Ziel, mit einem klimaangepassten Garten und Beispielen für jedes zu Hause ein wenig Bestandsfähigkeit für Natur und Umwelt zurückzugewinnen. In unserem Leitbild Insekten, pflanzen sind sowohl Säugtiere, Vögel, Reptilien und Amphibien, als auch der Mensch und seine Umwelt inkludiert. Mit Informationen und gestalterischen Tipps zur Entwicklung von Habitaten für Groß und Klein, gibt es bestimmt für jede Naturliebhaberin und jeden Tierfreund etwas Spannendes zu entdecken. Im Rahmen des Leitbildes für die Landesgartenschau wurden die fünf bestehenden Sphären als Lebensräume interpretiert: Garten, Wildnis, Wasser, Wald und Wiese. Jeder Lebensraum wird unter die Lupe genommen und mit heimischen, als auch mit klimaangepassten Arten bestückt, um am Ende eine kleine gesamtthefliche Lebensgemeinschaft für alle Lebewesen zu kreieren.

WIESE

(angelehnt an Pfriemengrassteppe)

Durchlässige, nährstoffarme Grünflächen werden Magerwiesen genannt, wenn die Nährstoffarmut vor allem durch Trockenheit verursacht wird ist von Trockenrasen die Rede. Jene Grünflächen leisten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt, da sie meist viele Rote-Listen-Arten beherbergen. Die Blütenpracht der Magerwiesen lockt Schmetterlinge, Bienen und viele andere Insekten an, welche wiederum insektenfressende Vögel anlocken, ein natürlicher Kreislauf eben.

GARTEN

Der Garten gehört zu unseren Rückzugsorten, er beeinflusst den Lebensraum des Menschen. Nur ein paar heimische Beeren tragende Sträucher, duftende Wiesenkräuter oder alte Biotopbäume offenbaren ebenso vielen Vögeln und Insekten einen neuen Lebensraum. Der Garten kann also ein wertvoller Berührungspunkt für Mensch und Natur sein.

WILDNIS

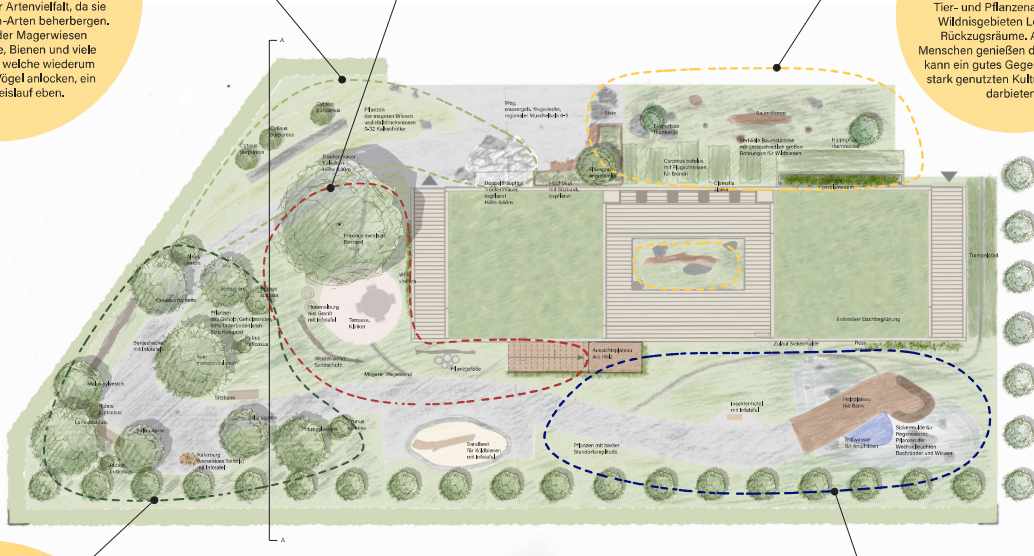
Wildnis sichert biologische Vielfalt, so finden viele bedrohte Tier- und Pflanzenarten nur in Wildnisgebieten Lebens- und Rückzugsräume. Auch viele Menschen genießen die Wildnis, sie kann ein gutes Gegengewicht zur stark genutzten Kulturlandschaft darbieten.

WALD

Im Lebensraum Wald sind zahlreiche Tiere und Pflanzen an das Zusammenleben mit Bäumen angepasst. Einige gedeihen nur im Schatten der Bäume, andere brauchen Baumhöhlen als Verstecke. Nicht nur der Mensch schätzt und braucht den Wald als Erholungsort, für Tiere-, Pflanzen- und Pilzarten ist er zugleich Lebensraum, Nahrungsquelle und Schutzgeber.

WASSER

Wasser ist die Grundlage allen Lebens. Bäche, Feuchtgebiete und Stehgewässer sind Lebensraum einer Vielzahl von Pflanzen und Tieren, außerdem eine Voraussetzung für einen ausgeglichenen Naturhaushalt.



Schnitt, M 1:100

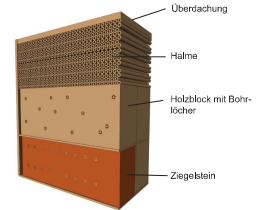
DETAILS



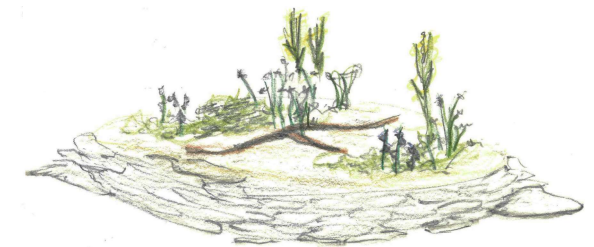
Frontansicht Pavillon c.M.



Benjeshecke (Totholzhecke) für Jungvögel, Insekten und Igel



Beispielhafter Aufbau eines Insektenhotels



Sandbeet mit Totholz für Reptilien und Wildbienen